

**Geschäftsführung
Seniorenbeirat**

Es informiert Sie	Heike Löber
Telefon (0202)	0202 2522225
Fax (0202)	0202 2522088
E-Mail	seniorenbeirat@stadt.wuppertal.de
Datum	24.02.11

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/1534/11) am 08.02.2011

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Erika Bräuer, Herr Reinhard Fliege, Herr Franz Hesse, Herr Rainer Kessler, Frau Ingeborg Pepersack, Herr Peter Siemerikus, Herr Gerd Tumeltshammer, Frau Ruth Yael Tutzingler, Frau Christel Windgaßen

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner (Vorsitz), Herr Franz-Adalbert Grunwald, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Michael Wessel

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz, Herr Jürgen Dittmar, Herr Werner Hölschen, Frau Gerda Kapfenberger, Herr Detlef-Roderich Roß

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Frau Gabriele Mahnert

von der FDP-Fraktion

Herr Arno Brodowski, Herr Hans-Wolfgang Meyer

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Peter Schankowitz

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Axel Straub

Behindertenbeirat

Herr Günter Andreß

Gäste

Frau Marita Küpper; Herr Schenk;
Frau Jutta Weiland (Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal), Frau Angelika Schlemmer
(Bergische VHS)

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Rüdiger Bleck, Frau Marianne Krautmacher, Herr Michael Lehnen, Herr Uwe Temme

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Birgit Paziener, Herr Ingolf Tebert Herr Hans Wiesenberg

von der SPD-Fraktion

Frau Heidi Schlegel

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Stefan Jope

Schriftführerin:

Marianne Krautmacher

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.
Frau Glauner ehrt Herrn Meyer für sein 60 jähriges ehrenamtliches Engagement in der Wuppertaler Kommunalpolitik.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2010

Beschluss des Seniorenbeirates vom 08.02.2011:

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.11.2010 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Bericht der Vorsitzenden

Der Bericht erfolgt zugunsten der nachfolgenden Themen unter TOP 8.

4 Umgang mit MRSA - mündl. Bericht von Jutta Weiland, Agapleision Bethesda Krankenhaus Wuppertal -

Frau Weiland stellt an Hand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage 1) den Umgang mit MRSA in ihrem Krankenhaus vor.

Im Ergebnis wird deutlich, dass qualifiziertes Personal in Krankenhäusern eine zentrale Anforderung darstellt und dass Maßnahmen der Prävention die vermehrte Resistenzbildung eindämmen können (z.B. angemessene Antibiotikagabe).

Herr Keßler verweist auf Probleme bei der Überleitung vom Krankenhaus in die stationäre Pflege und umgekehrt; hier bestehe ein Drehtüreffekt. Der für Wuppertal vereinbarte Überleitungsbogen würde oftmals nicht für die Weitergabe von Informationen genutzt.

5 Handlungsprogramm Demographischer Wandel -mündl. Bericht von Rüdiger Bleck, Ressort Stadtentwicklung und Städtebau und Marianne Krautmacher, Ressort Soziales - Das Handlungsprogramm ist in Anlage 01 zur Einladung beigefügt.

Herr Bleck stellt an Hand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage 2) das Handlungsprogramm vor und geht dabei insbesondere auf das Handlungsfeld Wohnen ein.

In der anschließenden Diskussion wird der Zusammenhang von Zuzugsförderung und Erhalt von Arbeitsplätzen heraus gestellt. Die Zuständigkeit für die Umsetzung des Handlungsprogramms liegt in den einzelnen Fachressorts; in Wuppertal wird es keinen zentralen Demographiebeauftragten geben. Zukünftig erfolgt für alle Vorlagen in politischen Gremien ein Demographie-Check. Die Langfassung des Handlungsprogramms und die Zusammenstellung von Maßnahmen der Geschäftsbereiche wird an alle Mitglieder des Seniorenbeirates verschickt.

Die Berichterstattung zu besonderen Schwerpunkten aus Sicht der Altenplanung wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

6 **Spezielle VHS-Angebote für Senioren/innen**
- mündl. Bericht Moniak Biskoping, Bergische VHS -

Frau Schlemmer verteilt das neue Programm „55 plus – Programm für Seniorinnen und Senioren“, 1. Halbjahr 2011. Wünsche und Anregungen für Bildungsangebote von Mitgliedern des Seniorenbeirates nimmt sie gerne entgegen.

Es bestehen verschiedene Ermäßigungsmöglichkeiten; diese sind – abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe – im Programmheft und im Internet ausführlich dargestellt.

7 **Mitteilungen aus der Verwaltung**

keine

8 **Verschiedenes**

Frau Glauner moniert das mangelnde Interesse der Presse an der Arbeit des Seniorenbeirates. Frau Glauner und Herr Roß werden einen Brief an die Wuppertaler Medien schreiben; zur nächsten Sitzung soll ein Medienvertreter eingeladen werden.

Zukünftig soll es nur noch ein Hauptthema pro Sitzung geben und den Regel - TOP „Handlungsprogramm Demographischer Wandel“. Vorschläge für die nächsten Sitzungen: Betreuungsgesetz; Projekt Alt und Jung des Stadtsporthundes.

Stv. Dorothea Glauner
Vorsitzende

Marianne Krautmacher
Schriftführerin